

# **Sozialbericht der Stadt Crailsheim**

## **Umsetzung der definierten Handlungsfelder**

### **Berichtszeitraum 2022/23**

Die Handlungsfelder im Einzelnen:

#### **Handlungsfeld 1**

Zentrale Anlaufstelle im Sozialbereich implementieren und Vernetzung der sozialpolitischen Akteure institutionalisieren

#### **Handlungsfeld 2**

Integration und Inklusion als Daueraufgabe begreifen und Maßnahmen gemeinsam mit den Zielgruppen entwickeln

#### **Handlungsfeld 3**

Wohnungsangebot erhöhen und strukturelle Defizite beheben

#### **Handlungsfeld 4**

Leistungsfähige Gesundheitsversorgung nachhaltig sichern

#### **Handlungsfeld 5**

Ausbau der Unterstützung im Bildungsbereich von Kindern aus bildungsfernen Schichten oder Familien mit Sprachbarrieren

#### **Handlungsfeld 6**

Junge Menschen in Crailsheim halten und neue hinzugewinnen

#### **Handlungsfeld 7**

Beschäftigungsfähigkeit von Geringqualifizierten durch Nachqualifizierung fördern

#### **Handlungsfeld 8**

Städtische Infrastruktur für Senioren, Menschen mit Behinderung, Hilfsbedürftige sowie Jugendliche weiter verbessern

## **Rückblick**

### **Entwicklung des Sozialberichts**

- 01.06.2020: Projektbeginn
- 08.03.2021: Fertigstellung des Sozialberichts
- 30.03.2021: Vorstellung des Sozialberichts im Bau- u. Sozialausschuss
- 30.03.2021: Antrag von Stadtrat Klie, einen Bericht über die Umsetzung der Handlungsfelder zu erstellen
- 02.02.2022: Vorstellung des Berichts über die Umsetzung der Handlungsfelder im Bau- und Sozialausschuss
- 03.02.2022: Vorstellung des Berichts über die Umsetzung der Handlungsfelder im Gemeinderat
- 03.02.2022: Erneute Berichterstattung im Jahr 2023 vereinbart
- 14.11.2023: Vorstellung des 2. Berichts über die Umsetzung der Handlungsfelder im Bau- und Sozialausschuss
- 16.11.2023: Vorstellung des 2. Berichts über die Umsetzung der Handlungsfelder im Gemeinderat

Mit dem vorliegenden zweiten Bericht zur Umsetzung der Handlungsfelder des Sozialberichts für die Stadt Crailsheim kommt die Verwaltung dem Auftrag des Gemeinderats nach und zeigt die weitere Umsetzung auf. Diese Ausführungen knüpfen an den ersten Bericht zur Umsetzung vom Februar 2022 an und ermöglichen einen Überblick über die erzielten Fortschritte und noch bestehenden Handlungsbedarfe.

## **I. Handlungsfeld 1**

Zentrale Anlaufstelle im Sozialbereich implementieren und Vernetzung der sozialpolitischen Akteure institutionalisieren

### **1. Ausgangssituation**

Ein wesentlicher Punkt im Sozialbericht der Stadt Crailsheim, ist die Empfehlung zur Schaffung einer Anlaufstelle für Anliegen der Bürger im Sozialbereich. Eine solche Stelle sollte demnach als erste Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen und, je nach Einzelfall, einen konkreten Hinweis zur Zuständigkeit unter Nennung des Ansprechpartners geben. Weiterhin empfiehlt der Sozialbericht als weitere Aufgabe der Stelle die unzureichende Transparenz der vielfältigen und mitunter komplexen Beratungs- u. Hilfsangebote in Crailsheim aufzulösen, die Angebote zu bündeln und so für Bürgerinnen und Bürger besser zugänglich zu machen.

### **2. Getroffene Maßnahmen**

Die Verwaltung hat diese Empfehlung aufgegriffen und eine Bedarfsanalyse zur Erstellung eines Stellenprofils unter Einbeziehung der Gemeindeprüfungsanstalt vorgenommen. Danach erfolgte zur Jahresmitte 2022 die Stellenausschreibung. Ausgeschrieben wurde eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 50%. Die Stelle konnte im November 2022 mit Frau Katja Kliemank, die bis zu diesem Zeitpunkt im städtischen Jugendbüro gearbeitet hat, besetzt werden.

Eine umfassende Darstellung zur Agenda der Stelle enthält die Sitzungsvorlage 2023/442 und die dazugehörige Präsentation für die heutige Sitzung.

### **3. Fazit und Ausblick**

Mit der Einrichtung dieser Stelle wird eine ganz wesentliche Handlungsempfehlung des Sozialberichts umgesetzt. Sie umfasst die Koordination, Planung und Vernetzung sozialer Arbeit in Crailsheim und ist für Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger Auskunftsstelle und Wegweiser in sozialen Angelegenheiten. Mit dem Instrument der digitalen Sozialplattform, welche alle sozialen Leistungen, Hilfen und Angebote beinhaltet, wird das Angebot der Anlaufstelle ergänzt und der Hilfesuchende erhält die Möglichkeit sich selbst niederschwellig zu informieren.

Perspektivisch soll das digitale Angebot der Sozialplattform durch eine Printausgabe ergänzt, und so Hilfesuchenden ohne digitales Endgerät oder fehlende Kenntnisse in diesem Bereich die Möglichkeit sich zu informieren gegeben werden.

## **II. Handlungsfeld 2**

Integration und Inklusion als Daueraufgabe begreifen und Maßnahmen gemeinsam mit den Zielgruppen entwickeln

### **1. Vorbemerkung**

Der Bereich Integration war im Berichtszeitraum unter anderem geprägt vom Ukraine-Krieg, der vielschichtige Auswirkungen unter anderem politischer und wirtschaftlicher Natur nach sich zog. So war das Sachgebiet Integration und Zuwanderung zu einem nicht unerheblichen Teil mit der Koordinierung ukrainischer Geflüchteter und Ehrenamtlicher beschäftigt. Aktuell halten sich ca. 460 Geflüchtete aus der Ukraine und ca. 720 Geflüchtete aus anderen Staaten hier im Stadtgebiet auf. Die hohe Gesamtzahl an Geflüchteten und die damit verbundenen Anforderungen hat eine Verschiebung der Prioritäten notwendig gemacht.

### **2. Im Sozialbericht aufgezeigte Lösungsansätze**

a) Ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger besonders anerkennen und fördern

Eine Stärkung der Beratungs- und Unterstützungsstruktur in diesem Bereich wird zum einen ermöglicht durch die Einrichtung eines Integrationsbeirates. Dieser amtiert seit Mitte 2020 und nimmt hier eine wichtige Funktion ein. Derzeit besteht der Integrationsbeirat aus 14 Mitgliedern und dem Geschäftsführer. Entsprechend den Statuten sind die Personen mit Migrationshintergrund mit acht Mitgliedern mehrheitlich vertreten. Durch die Mitwirkung an relevanten Themenfeldern soll die Wichtigkeit von Integrationsarbeit in die Bürgerschaft hineingetragen und dadurch Interesse an einer Mitarbeit geweckt werden. Beispielfhaft wären hier zu nennen

- Teilnahme an der Aktion „Crailsheim nimmt sich Zeit“ des Stadtmarketings
- das Format „Interkulturelle Begegnung“ jeden 1. Mittwoch des Monats im Arkadenforum
- Verteilung eines Integrationsfragebogens mittels Stadtblatt an die Bürgerschaft. Derzeit befasst sich eine Arbeitsgruppe mit den Ergebnissen um Handlungsansätze zu entwickeln
- Mitglieder des Integrationsbeirats wirken in der Koordinierungsgruppe „Innenstadtentwicklung“ mit

Das ehrenamtliche Engagement im sozialen Bereich erfährt durch die neugeschaffene Stelle Koordination Soziales eine deutliche Unterstützung. Das Vorhandensein eines ständigen Ansprechpartners innerhalb der Stadtverwaltung erleichtert den ehrenamtlich Tätigen in diesem Bereich ihre Tätigkeit, vermittelt Wertschätzung und steigert die Motivation für interessierte Personen tätig zu werden.

Nicht zuletzt leistet auch hier das Sachgebiet Zuwanderung und Integration wertvolle Hilfestellungen. Die städtische Integrationsbeauftragte und vier Integrationsmanagerinnen bringen ihren reichen Erfahrungsschatz und vielfältige Verbindungen aus dem Bereich der Flüchtlingsarbeit hier ebenfalls mit ein und schaffen so die Grundlage für erfolgreiche Arbeit der ehrenamtlich Tätigen.

b) Zuwanderer aus dem EU-Ausland nicht aus dem Fokus der Integrationspolitik verlieren

Nach wie vor gestaltet sich der Zugang zu diesem Personenkreis schwierig, denn innerhalb der EU genießen diese Personen Freizügigkeit. D. h. sie haben das Recht sich innerhalb der Europäischen Union frei zu bewegen, in jeden anderen Mitgliedstaat einzureisen und sich dort aufzuhalten. Durch den Besitz eines gültigen Reisepasses oder Personalausweises sowie der Anmeldung des Wohnsitzes bei der Meldebehörde genügen Unionsbürger ihren Pflichten und unterscheiden sich insofern nicht (mehr) von deutschen Staatsangehörigen. Es besteht auch kein Anspruch auf die Teilnahme an einem Sprachkurs. Oftmals arbeitet dieser Personenkreis nur für einen begrenzten Zeitraum bei einem Unternehmen hier in Deutschland, lebt zurückgezogen in zugewiesenen Unterkünften und beschränkt sich auf die Ausübung der Erwerbstätigkeit. Integration im eigentlichen Sinne findet deshalb kaum statt. Das Sachgebiet Integration und Zuwanderung, der Integrationsbeirat und nunmehr auch die Stelle Koordination Soziales werden auch weiterhin versuchen, durch verstärkte Netzwerkarbeit und Aktivitäten vor Ort hier eine Verbesserung herbeizuführen. So entsteht aktuell ein Projekt „Formularhilfe“ schwerpunktmäßig für EU-Bürger die in Schulen, Kindergärten, am Arbeitsplatz um Unterstützung bei Briefen, Formularen und anderem Schriftverkehr bitten. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen, der Diakonie und der Caritas soll dies unter dem Dach der Volkshochschule Crailsheim realisiert werden.

c) Entwicklung von „Integrationskonzepten“ niedrigschwellig ansetzen und an der tatsächlichen Zielgruppe ausrichten

Niedrigschwelligkeit hat sich mittlerweile als Grundprinzip bei Integrationsprojekten etabliert, denn nur so finden diese die notwendige Akzeptanz und erzielen die gewünschte Wirkung in Bereichen wie kultureller Austausch, Förderung der sozialen und beruflichen Integration, Sprachförderung, Vermittlung von Alltagswissen und -kompetenzen, Förderung der Wohnraumintegration bzw. der Vermeidung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit.

Vom Sachgebiet Zuwanderung und Integration wurden folgende Projekte durchgeführt:

- Mietführerschein in Kooperation mit der Volkshochschule Crailsheim
- Informationsveranstaltungen verschiedener Art für Geflüchtete
- Regelmäßige Treffen mit dem Freundeskreis Asyl
- „Eckartshausen Konvent“ als Treffen für alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen im Bereich der Flüchtlingsarbeit im Landkreis Schwäbisch Hall

Die Stelle Koordination Soziales arbeitet derzeit mit Hochdruck an der Erstellung einer digitalen Sozialplattform. Diese wird mehrsprachig einen umfassenden, aber dennoch kompakten Überblick über eine Vielzahl von Bereichen des täglichen Lebens geben. Sie dient als praktischer Wegweiser für alle Bürger, Hilfesuchenden, soziale Akteure, die kommunale Verwaltung, Behörden und Vereine und wird die Arbeit im Bereich Integration und Inklusion sinnvoll ergänzen.

e) Konzepte wie das persönliche Budget zur Stärkung der Inklusion von Menschen mit Behinderung entwickeln, unterstützen und umsetzen

Auf diese Leistungsform, bei der Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen anstelle von Dienst- oder Sachleistungen vom Leistungsträger eine Geldleistung erhält, besteht seit 01.01.2008 ein Rechtsanspruch. In diesem doch sehr speziellen Bereich kann die Stelle Koordination Soziales bei Bedarf beratend tätig werden.

### **3. Fazit und Ausblick**

Die Stadt Crailsheim leistet mit den mittlerweile in diesem Bereich etablierten Institutionen Flüchtlingsbeauftragte, Integrationsmanagerinnen und Integrationsbeirat wertvolle Hilfe für die Flüchtlinge als solche, aber auch in der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer im Rahmen ihrer Tätigkeit. Bedingt durch den Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Verwerfungen konnte ein Teil der geplanten Projekte nicht wie geplant umgesetzt werden. Durch die nach wie vor steigenden Flüchtlingszahlen ist mit einer weiterhin angespannten Situation in diesem Bereich zu rechnen. Inwieweit hier noch zusätzliche Bedarfe entstehen bleibt abzuwarten.

### **III. Handlungsfeld 3**

Wohnungsangebot erhöhen und strukturelle Defizite beheben

Zum Thema Wohnungsbau erarbeitet das Ressort 8 Stadtentwicklung einen ausführlichen Bericht, der in die Gremien eingebracht werden soll. Um diesem nicht vorzugreifen, wird hier auf weitere Ausführungen verzichtet.

## **IV. Handlungsfeld 4**

Leistungsfähige Gesundheitsversorgung nachhaltig sichern

### **1. Vorbemerkung**

Im Bereich der Gesundheitsversorgung verfügen die Kommunen über keine originären Zuständigkeiten und folglich auch über keine Möglichkeiten der direkten Einflussnahme. Insofern gestaltet sich die Sicherstellung einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung vor Ort denkbar schwierig.

Zur Verdeutlichung hier noch einmal die maßgeblichen Akteure im Gesundheitswesen:

a) Bund, Länder und die Verbände (Krankenkassen, Ärzteschaft)

Diese definieren den gesundheitlichen Rahmen. Hier geht es im Wesentlichen um den Zugang zum Arztberuf und die Bezahlung der ärztlichen Leistungen.

b) Kassenärztliche Vereinigungen

Die Kassenärztlichen Vereinigungen sind verpflichtet, die ärztliche Versorgung der Versicherten nach Gesetz, Satzung und Vertrag im Rahmen ihres sogenannten Sicherstellungsauftrags sicherzustellen. Zudem gewähren die Kassenärztlichen Vereinigungen die ordnungsgemäße Durchführung der kassenärztlichen Tätigkeit (Gewährleistungsauftrag).

c) Niedergelassene Ärzte

Die Ärzte tragen die Verantwortung für die Versorgung ihrer Patienten und leisten diese im Rahmen der Möglichkeiten ihres Betriebes.

### **2. Aktuelle Situation in Crailsheim**

Crailsheim gilt, nach den Festlegungen der Kassenärztlichen Vereinigung, noch als ausreichend gut mit Ärzten versorgt, obwohl sich sowohl im hausärztlichen Bereich als auch im fachärztlichen Bereich ein Ärztemangel bereits abzeichnet.

### **3. Gründe für den Ärztemangel**

- zu geringes Angebot an Studienplätzen
- hohe Zugangsvoraussetzungen für das Studium
- lange Studiendauer
- zu geringe Zahl an Studienabsolventen
- demographischer Wandel
- vermehrte Abwanderung aus Deutschland
- Abwanderung zur Pharmaindustrie, Krankenkassen
- Bürokratie und Überregulierung
- hoher Frauenanteil
- mehr Mediziner in Teilzeit



- Gesinnungswandel beim Ärztenachwuchs bzgl. Arbeitszeit u. Investitionsbereitschaft
- Trend zur Anstellung statt zur Zulassung
- Ungleichverteilung Stadt / Land

#### **4. Bisherige Maßnahmen der Stadt Crailsheim**

2017: Gründung der IG Doc mit Vertretern der Umlandgemeinden und der Ärzteschaft

2018: Aufnahme der Raumschaft Ellwangen-Crailsheim in das Modellprojekt „Genossenschaftliche Hausarztmodelle“ des Gemeindetags Baden-Württemberg

2019: Übereinkunft der Mitglieder die IG Doc vorerst ruhen zu lassen

2019: Absichtserklärung der Raumschaft Ellwangen-Crailsheim zur Errichtung einer Dienstleistungsgenossenschaft mit dem Ziel in die Stufe 2 des Modellprojekts aufgenommen zu werden

2019: Kooperationspartner der kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Schwäbisch Hall

2020: Mitteilung des Sozialministeriums, dass eine Aufnahme in die Stufe 2 des Modellprojekts nicht möglich ist

Folgejahre: Begleitung und Unterstützung von Ansiedlungsprojekten

In Kooperation mit dem Landkreis als Träger des Klinikum Crailsheim und der lokalen Ärzteschaft besteht die Möglichkeit, die im Gesundheitswesen vor Ort vorhandenen Strukturen zu stärken, um so für potentielle Interessenten attraktiv zu sein und diese nach Crailsheim zu holen. Hier bieten sich Praktika (Famulaturen) für Medizinstudenten in besonderer Weise an. Eine Schlüsselstellung hat hier das Klinikum Crailsheim und das darin ansässige MVZ nicht nur für Patienten und Ärzte, sondern auch für den ärztlichen Nachwuchs. Einflussmöglichkeiten hat die Stadt Crailsheim hier über die in den Aufsichtsrat des Klinikums entsandten Mandatsträger und über die Mitgliedschaft in der Kommunalen Gesundheitskonferenz.

Seit dem Jahr 2022 ist das Klinikum Crailsheim akademisches Lehrkrankenhaus. Somit besteht für Medizinstudenten die Möglichkeit einen Teil ihres praktischen Jahres dort zu absolvieren. Von dieser Möglichkeit hat eine Medizinstudentin aus München bereits Gebrauch gemacht. Weitere Studierende sollen bald folgen.

#### **5. Was kann Crailsheim selbst tun, um die medizinische Versorgung zu sichern?**

Wie bereits ausgeführt, sind die direkten Einflussmöglichkeiten sehr gering, da die maßgeblichen Einflussfaktoren für eine flächendeckende, wohnortnahe vertragsärztliche Versorgung nahezu ausschließlich vom Bund (Gesetzgebung), den Ländern (Studienplätze), den Verbänden (Honorierung medizinischer Leistungen) und den Kassenärztlichen Vereinigungen (Zulassungsverfahren) gesteuert werden. Angesichts der weiter steigenden Nachfrage und des raren Angebots spielt die Attraktivität und die Infrastruktur der Kommunen eine immer größere Rolle.

Unmittelbare Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten hat Crailsheim bei den sogenannten „weichen Standortfaktoren“. Beispielhaft zu nennen wären hier

- die Qualität des Wohnens und des Wohnumfeldes
- Verfügbarkeit von günstigem Wohnraum und Bauplätzen
- flexible und umfassende Betreuungsangebote für Kinder
- die Qualität von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen
- Qualität der sozialen Infrastruktur
- verkehrliche Anbindung
- Luft- und Gewässerqualität, Zugang zu öffentlichen Grünflächen, Parks usw.
- Einrichtungen für Sport und Kultur
- Reiz der Stadt und der Region insgesamt
- Alleinstellungsmerkmale

Diesen Anforderungen wird Crailsheim in vielen Bereichen bereits gerecht. So zum Beispiel durch

- die Bereitstellung attraktiver Baugebiete im gesamten Stadtgebiet
- forcierte Stadtentwicklung durch städtebauliche Entwicklungskonzepte wie die Masterpläne „Östliche Innenstadt“ und „Paradeisallee“
- kontinuierlichen und wohnortnahen Ausbau von Schulen und Kindertagesstätten im gesamten Stadtgebiet
- ein breit gefächertes Bildungsangebot an den öffentlichen Schulen, ergänzt durch die städtische Volkshochschule, städtische Musikschule und die Stadtbücherei
- vielfältiges Angebot an Sportstätten quer durch das gesamte Stadtgebiet, ergänzt durch Freibad und künftiges Hallenbad sowie Saunalandschaft im Maulachtal
- interessantes Kultur- und Freizeitangebot durch eine Vielzahl abwechslungsreicher kultureller Veranstaltungen, insbesondere im Bereich Kleinkunst, Kinokomplex mit benachbartem Open-Air-Kino
- vielfältige und großzügige Einkaufsmöglichkeiten in allen Segmenten, einschließlich biologischer Landwirtschaft mit Selbstvermarktung
- hoher Freizeitwert durch benachbarte landschaftlich und touristisch attraktive Bereiche wie das Jagsttal, die Schwäbische Alb, Fränkische Seenplatte, Fränkische Schweiz oder die Städte Schwäbisch Hall, Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl
- sehr gute verkehrliche Anbindung durch die Autobahnen A6 und A7, und den Eisenbahnknotenpunkt mit IC-Halt
- Alleinstellungsmerkmale wie das Fränkische Volksfest, Kulturwochenende, Lange Nacht der Türme im Veranstaltungsbereich oder Basketball in der 1. Bundesliga durch die Crailsheim Merlins im sportlichen Bereich

## **6. Fazit**

Die weichen Standortfaktoren gilt es weiter konsequent zu pflegen, auszubauen und über das kommunale Standortmarketing bekannt zu machen. Die Angebote und Leistungen müssen sichtbar sein, um die Zielgruppe junger, angehender Ärztinnen und Ärzte und ihre Familien zu erreichen und das Interesse an einem dauerhaften Verbleib in Crailsheim zu wecken.

## V. Handlungsfeld 5

Ausbau der Unterstützung im Bildungsbereich von Kindern aus bildungsfernen Schichten oder Familien mit Sprachbarrieren

### 1. Ausgangssituation

Bei den schulischen Leistungen liegt Crailsheim je nach Bereich im oder gar unter dem Durchschnitt des Landes Baden-Württemberg. Besonderer Förderungsbedarf wurde bei den Kindern mit Migrationshintergrund festgestellt. Die bislang vorhandenen Unterstützungsangebote wurden als noch nicht ausreichend erachtet.

### 2. Aktuelle Situation an den öffentlichen Schulen in Crailsheim

Derzeit wird folgende schulbegleitende Unterstützung angeboten:

Schule	Angebot
Albert-Schweitzer-Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorbereitungsklasse „Deutsch als Zweitsprache“ ab Klasse 5</li><li>- eine weitere Vorbereitungsklasse aufgrund der hohen Zahl an Zugewanderten u. Geflüchteten</li></ul>
Astrid-Lindgren-Schule	<ul style="list-style-type: none"><li>- AIM Sprachförderungsprogramm</li><li>- ergänzende Leseförder- u. Sprachförderstunden</li><li>- Lernen mit Rückenwind in den Hauptfächern durch eine zusätzliche Lehrkraft</li><li>- Nicht-Religionskinder erhalten während der Religionsstunden Sprachförderung</li><li>- gezielte Elternarbeit mit Übersetzer</li><li>- Öffnung der Schulbücherei zur Leseförderung</li><li>- Ganztagesangebot mit Hausaufgabenbetreuung</li></ul>
Geschwister-Scholl-Schule	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorbereitungsklasse Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund</li><li>- AIM Sprachförderungsprogramm für die Klassenstufen 2 bis 4 am Nachmittag</li><li>- Elterngespräche mit Elternmentoren</li></ul>
Grundschule Altenmünster + Onolzheim	<ul style="list-style-type: none"><li>- zwei Vorbereitungsklassen für Kinder ohne Sprachkenntnisse</li><li>- Einzelne Stunden nachgelagerte Sprachförderung</li><li>- Sprachförderung „Sprachbad“</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pädagogische Assistenten unterstützen die Lehrkräfte stundenweise</li> <li>- Lernen mit Rückenwind</li> </ul>
Käthe-Kollwitz-Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachheilpädagogisches Dutzend</li> <li>Lehrersprache als Vorbild</li> <li>Schaffen von Sprachanlässen und Sprachmodellen</li> <li>Visualisierung der Sprache</li> <li>- Kontinuierliche Unterstützung durch das „Deutsche Sprachbad“</li> <li>- Wertlegung auf vereinfachte/leichte Sprache im Unterricht, Elternbriefen, Elterngesprächen, Elternabende</li> <li>- Verfassen von Berichten an Eltern für medizinische Behandlungen</li> <li>- Aktionen in der Schulbücherei, Lesepatzen</li> <li>- Unterstützung durch „Classroom Management“</li> <li>Externe Unterstützung durch</li> <li>- AIM Sprachförderdozenten</li> <li>- Hausaufgabe-, Sprach- u. Lernhilfen</li> <li>- Ganztageschule</li> <li>- Lernen mit Rückenwind</li> <li>- Jugendbegleiterprogramm</li> <li>- Elternmentoren</li> </ul>
Leonhard-Sachs-Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganztageschule in der Grundschule und Sekundarstufe</li> <li>- 3 Vorbereitungsklassen für Deutschunterricht</li> <li>- AIM Sprachförderdozenten</li> </ul>
Realschule zur Flügelaue	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschunterricht für ukrainische Kinder über Lernen mit Rückenwind</li> <li>- Gezielte Unterstützung von ukrainischen Kindern zur Erlangung von Alltagskompetenzen über Lernen mit Rückenwind</li> </ul>
Reußenbergschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitungsklasse Sprachförderung</li> <li>- AIM Sprachförderung</li> </ul>

Die Realschule am Karlsberg, die Eichendorffschule und das Lise-Meitner-Gymnasium bieten ebenfalls Vorbereitungsklassen Deutsch zur gezielten Sprachförderung an.

### **3. Unterstützungsmaßnahmen durch die Stadt Crailsheim**

#### **a) Sachgebiet Zuwanderung und Integration**

Im Bereich der schulischen Unterstützungsangebote wurde neben den bereits vorhandenen Angeboten wie

- Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen als Ansprechpartner dienen
- Ehrenamtliche für Nachhilfe, Hilfe bei Hausaufgaben und Prüfungen vermitteln
- Alltagswissen und -kompetenzen vermitteln
- Projekte und Kooperationen initiieren

der Schwerpunkt auf die Etablierung des Eltern-Mentoren-Programms gelegt. Das Projekt „Interkulturelle Elternmentoren“ wurde in Kooperation mit der Elternstiftung Baden-Württemberg durchgeführt. Ziel ist es, interessierte Personen die neben Deutsch noch eine andere Sprache sprechen, als Elternmentoren zu qualifizieren. Diese beraten, begleiten und unterstützen danach Familien bei Fragen im Bereich Bildung und Erziehung. Für das Projekt hat die Stiftung den Dozenten für die Qualifizierung rekrutiert und die Hälfte der Kosten über ein Förderprogramm des Bundes finanziert. Die Stadt Crailsheim hat sich hier, neben personeller Unterstützung, mit einem Betrag von 1700.- € beteiligt. Nach der Qualifizierung starteten die Elternmentoren zum Schuljahresbeginn 2022. Das Projekt läuft jetzt bereits seit einem Jahr mit großem Erfolg.

#### b) Jugendbüro

Flankierend zu den bereits genannten Maßnahmen bietet das städtische Jugendbüro noch folgende Leistungen an:

- Angebote in den Sommerferien werden gezielt über das Sachgebiet Integration und Zuwanderung kommuniziert, um einen niederschweligen Zugang zu gewährleisten
- Informationen über Angebote des Jugendbüros werden gezielt an Institutionen und Organisationen wie z.B. Jugendamt und Jugendhilfeeinrichtungen weitergegeben
- Angebote in den Jugendräumen für jedermann ohne Anmeldung und kostenlos
- Schulsozialarbeit als Angebot an alle Eltern und Schüler
- Mobile Jugendarbeit die unter anderem Unterstützung bei Ausbildungsplatzsuche und Jobsuche anbietet

#### c) Volkshochschule

Mit Angeboten zur Grundbildung, die eine erfolgreiche Teilnahme an der Gesellschaft sicherstellen soll und umfangreichen Angeboten zur Sprachförderung stellt die städtische Volkshochschule, oftmals auch in Kooperation mit Ämtern, freien Trägern, Firmen, Einrichtungen und Ehrenamtlichen, notwendiges Wissen für den schulischen und beruflichen Erfolg sicher. Davon profitieren in erster Linie zwar die Erwachsenen, die so aber ihren Kindern bessere Unterstützung in Schule und Alltag geben können.

#### d) Musikschule

Durch zahlreiche Kooperationen mit Schulen und Kindertagesstätten im Stadtgebiet bietet die städtische Musikschule ein musikalisch basiertes Bildungsangebot zur nachhaltigen Förderung von Kindern mit besonderem Sprachbedarf an.

#### **4. Fazit und Ausblick**

Immer wieder wird von den Schulen der Wunsch nach weiterer personeller Unterstützung im Rahmen einer Art Lernbegleitung genannt, da diese Schülerinnen und Schüler sehr intensiv betreut und unterstützt werden müssen. In Anbetracht knapper Ressourcen, sowohl im personellen als auch im finanziellen Bereich, gilt es auch hier durch die Gewinnung ehrenamtlicher Kräfte eine Verbesserung herbeizuführen. Das Eltern-Mentoren-Projekt liefert hier ein gelungenes Beispiel.

## **VI. Handlungsfeld 6**

Junge Menschen in Crailsheim halten und neue hinzugewinnen

### **1. Im Sozialbericht aufgezeigte Lösungsansätze**

#### a) Etablierung eines Hochschulstandorts

Der Studienbericht der „Bedarfs- und Machbarkeitsstudie zur Gründung einer Hochschule, einer Hochschul-Dependance und/oder zur Etablierung eines Angebots für die berufliche Weiterbildung in Crailsheim“ wurde dem Hauptausschuss am 17.07.2023 und dem Gemeinderat am 19.07.2023 vorgestellt. Weitere Gespräche mit potentiellen Partnern sollen zum Jahresende 2023 sowie im Frühjahr 2024 stattfinden. Im Übrigen verweisen wir auf die Sitzungsvorlage 2023/400 für die Sitzung des Gemeinderats vom 28.09.2023.

#### b) Entwicklung eines Ausbildungs-Campus Crailsheim

Die Entwicklung eines Ausbildungs-Campus mit Wohnungen ist von Seiten der Stadt Crailsheim derzeit nicht geplant. Die Gewerbliche Schule genießt einen sehr guten Ruf und verfügt über gut ausgestattete Werkstätten. Die Verwaltung befindet sich im regelmäßigen Austausch mit der Schulleitung.

Mit ortsansässigen Unternehmen steht die Verwaltung in engem Kontakt und entwickelt gemeinsame Ideen zur Etablierung zukunftsgerichteter Technologien. So fand am ersten Aprilwochenende 2023 in der Karlsberghalle der RoboCup statt. Im Rahmen dieses Fußballturniers gingen kleine Roboter auf Torejagd. Ausgerichtet wurde der Wettbewerb von der Stadtverwaltung Crailsheim gemeinsam mit der Fa. Schubert und den Gewerblichen Schulen. Perspektivisch ist die Ausrichtung eines KI-Tags an den Gewerblichen Schulen geplant, bei dem unter anderem diese Roboter eine wichtige Rolle spielen sollen.

### **2. Weitere Lösungsansätze**

#### a) Jugendbüro

Das Jugendbüro als zuständige Einrichtung für die Kinder- und Jugendarbeit in Crailsheim bietet neben der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit an allen städtischen Schulen auch für zahlreiche Ferienangebote an.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit umfasst dabei die Bereiche konkrete Einzelfallhilfe, Hausaufgabenbetreuung, Hilfe bei der Ausbildungsplatz- und Jobsuche, Freizeitgestaltung, Arbeit im Tonstudio oder Sport. Die Arbeit in den sechs Jugendräumen wird durch Streetwork ergänzt. Der Fokus liegt hier auf den Jugendlichen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

In Crailsheim ist jede der elf städtischen Schulen mit Schulsozialarbeit ausgestattet. Aufgabe der Schulsozialarbeit ist die sozialpädagogische Beratung, Begleitung und

Unterstützung aller am Schulleben beteiligter Personen. Es handelt sich hierbei um ein freiwilliges, niederschwelliges und kostenloses Angebot.

Viele spannende und attraktive Ferienangebote, wie zum Beispiel die Stadtranderholung, werden alljährlich angeboten. Diese Angebote erleichtern es berufstätigen Eltern die Ferienzeit zu überbrücken.

Zudem besteht die Möglichkeit ein Freiwilliges Soziales Jahr im Jugendbüro zu absolvieren. Junge Menschen haben so die Möglichkeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Crailsheim tätig zu sein.

#### b) Musikschule

Die städtische Musikschule bietet mit 20 Lehrkräften in acht verschiedenen Bereichen ein umfangreiches Angebot für Jung und Alt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Grundbildung, Breitenförderung, Begabtenfindung und Begabtenförderung und ggf. die Vorbereitung auf ein Musikstudium.

#### c) Volkshochschule

Sie ist das kommunale Weiterbildungszentrum der Stadt. Ihr Bildungsangebot steht allen Bevölkerungsgruppen in allen Lebensphasen offen. Das Angebot in den Bereichen Allgemeinbildung, Gesundheitsbildung, Kunst und kulturelle Bildung, Sprachen, berufliche Weiterbildung und Sprachen ist inhaltlich breit gefächert, qualitativ hochwertig, zeitgemäß und bezahlbar.

#### d) Stadtbücherei

Die Stadtbücherei ist ein lebendiges Haus mitten in der Stadt in dem sich Menschen jeden Alters und jeder Herkunft willkommen fühlen und einander begegnen können. Durch ihr breit gefächertes Angebot an Büchern und digitalen Medien wird lebenslanges Lernen ermöglicht und unterstützt. Zahlreiche Veranstaltungen wie Bilderbuchkino, Spielwerkstatt, Bücherflohmarkt und Lesungen runden das hochwertige Angebot ab.

#### e) Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ermöglicht jungen Menschen den Einstieg in die Kommunalpolitik, um sich so in das Stadtleben, die politischen Entscheidungen und vor allem bei jugendrelevanten Themen einzubringen. Damit besteht die Möglichkeit Crailsheim aktiv mitzugestalten.

### **3. Fazit und Ausblick**

Wie bereits bei Handlungsfeld 4, spielen auch hier die „weichen Standortfaktoren“ eine wichtige Rolle, um einen sogenannten „Klebeeffekt“ dahingehend zu erzielen, dass die



jungen Menschen eine Nähe zu Crailsheim erleben, eine Beziehung aufbauen, weitere Perspektiven hier kennenlernen und gerne wieder nach Crailsheim zurückkommen.

## **VII. Handlungsfeld 7**

Beschäftigungsfähigkeit von Geringqualifizierten durch Nachqualifizierung fördern

### **1. Im Sozialbericht aufgezeigte Lösungsansätze**

a) Aktivitäten der kommunalen Wirtschaftsförderung zur Information und Beratung bei der Nachqualifizierung von Beschäftigten weiter ausbauen

Wie bereits im Sozialbericht ausgeführt, ist die berufliche Weiterbildung zwar eine wichtige wirtschaftspolitische und sozialpolitische Aufgabe, aber zweifellos vorrangig eine Aufgabe der Beschäftigten selbst sowie der jeweiligen Unternehmen. Die städtische Wirtschaftsförderung pflegt durch regelmäßige Netzwerktreffen einen Austausch mit den lokalen Firmen. Dabei werden auch Themen wie die berufliche Weiterbildung erörtert und positiv begleitet.

Zwischen den örtlichen Unternehmen und der städtischen Volkshochschule existieren nach wie vor Kooperationen zur beruflichen Weiterbildung.

Beratung und Antragstellung zur Inanspruchnahme von Leistungen zur staatlich geförderten Weiterbildung bleiben aber ausschließlich der Bundesagentur für Arbeit, und in bestimmten Fällen dem Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, vorbehalten.

### **2. Weitere Lösungsansätze**

a) Europäischer Sozialfonds (ESF)

Ein bedeutendes Instrument zur Förderung der Beschäftigung und zur sozialen Integration stellt der ESF dar. Er umfasst auch die Förderung der Beschäftigungsfähigkeit von Geringqualifizierten durch Nachqualifizierung. Ansprechpartner ist hier aber nicht die kommunale Wirtschaftsförderung sondern die Regionalbüros für berufliche Fortbildung. Diese erbringen die trägerneutrale und trägerübergreifende Erst- und Lotsenberatung. Hier können sich Interessenten individuell beraten lassen. Für den Landkreis Schwäbisch Hall ist das Regionalbüro in Heilbronn zuständig.

b) Migration & Arbeit / Übersicht von Angeboten und Unterstützungsleistungen

Um das Thema Migration & Arbeit näher zu betrachten, hat die Stadtverwaltung Crailsheim die Agentur für Arbeit, die Volkshochschule Crailsheim, das Amt für Migration des Landkreises und das Kolping Bildungswerk kontaktiert, um eine kompakte Übersicht von Angeboten und Unterstützungsleistungen von Förderungen für Menschen mit Migrationshintergrund zu erstellen. Diese Übersicht nennt Träger, Kontaktdaten, Leistungen und Zielgruppen und wird an Unternehmen verteilt.

### **3. Fazit und Ausblick**

Bei der Nachqualifizierung von Geringqualifizierten handelt es sich zwar um keine originäre Aufgabe der Stadt Crailsheim. Jedoch sollten, nicht zuletzt auch im Interesse

des örtlichen Gewerbes, im Rahmen der ohnehin stattfindenden Aktivitäten in den Bereichen Wirtschaftsförderung sowie Integration und Inklusion unter Einbeziehung zum Beispiel der Volkshochschule gezielte Maßnahmen angeboten werden.

## **VIII. Handlungsfeld 8**

Städtische Infrastruktur für Senioren, Menschen mit Behinderung, Hilfsbedürftige sowie Jugendliche weiter verbessern

### **1. Im Sozialbericht aufgezeigte Lösungsansätze**

#### a) Verbesserung der Infrastruktur für Senioren und Menschen mit Behinderung

Ein wesentliches Element stellt in diesem Zusammenhang die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, also von der Straßengestaltung bis zum Zugang zu öffentlichen Gebäuden, dar. Um hier bestehende Schwachstellen zu identifizieren und eine Verbesserung für die Zukunft zu erreichen, hat sich die Stadt Crailsheim für das Modellprojekt „Ortsmitten – gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“ beworben. Aus 73 Bewerbungen wurde Crailsheim am 23.11.2020 ausgewählt und erhielt als eine von 20 Modellkommunen den Zuschlag für die Teilnahme. Im Rahmen dieses Projekts wurde zunächst ein Ortsmitten-Check mit dem Ziel einer Stärken- und Schwächenanalyse durchgeführt. Dem folgte in einem offenen und kreativen Prozess die Herausarbeitung von inhaltlichen Zielen und räumlichen Schwerpunktbereichen. Aus diesen wurde eine Zielplanung für eine barrierefreie Gestaltung einer lebenswerten Ortsmitte abgeleitet und konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt. Diese sollen in künftige Planungs- und Gestaltungsprozesse einfließen. Eine zusammenfassende Darstellung enthält der kommunale Abschlussbericht vom 02.03.2022.

#### b) Tafelmobil für die verbesserte Versorgung bedürftiger Bevölkerungsschichten in den Ortsteilen

Die im Herbst 2005 gegründete Crailsheimer Tafel verfügt seit Februar 2022 über ein Tafelmobil, welches die Crailsheimer Ortsteile und auch Umlandgemeinden mit gespendeten Lebensmitteln versorgt. So kommen auch Menschen mit Einschränkungen, die den Tafelladen nicht besuchen können, in den Genuss dieser Vergünstigungen. Neben der Versorgung spielen auch die dabei entstehenden Gespräche eine wichtige Rolle und tragen so zu einer Stärkung der örtlichen Gemeinschaft bei. Die Stadt Crailsheim unterstützt die Crailsheimer Tafel im Bedarfsfall mit einem jährlichen Zuschuss.

#### c) Ausbau von Begegnungsstätten für Jugendliche

Am Spielplatz Regenbogenland auf dem Kreuzberg wird ein Pumptrack gebaut, bei dem im östlichen Teil vorhandene Asphaltflächen genutzt und nördlich davon Calisthenics-Geräte aufgestellt werden. Ergänzend wird ein vom Baubetriebshof der Stadt bereitgestellter, mobiler Jugendtreff aufgestellt. Die Standortsuche für einen zweiten Skatepark läuft aktuell weiter, gestaltet sich aber aufgrund der von dieser Anlage ausgehenden Lärmimmissionen als äußerst schwierig.

Mit der Aufstellung von mobilen Jugendtreffs durch den Baubetriebshof wird die vorhandene Infrastruktur sinnvoll ergänzt. Diese vom Baubetriebshof in Eigenleistung konzipierten und hergestellten Unterstände können aufgrund ihrer flexiblen

Konstruktion problemlos abgebaut und an einem anderen Standort wieder aufgestellt werden. Sie sind überdacht, beleuchtet und mit WLAN ausgestattet.

## **2. Weitere Lösungsansätze**

### a) Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat übernimmt als Interessenvertretung der älteren Generation die Koordination der Seniorenarbeit im Stadtgebiet. Zu diesem Zweck findet jährlich ein Runder Tisch Seniorenarbeit moderiert vom Sozial- & Baubürgermeister statt. Ergänzend dazu bietet der Stadtseniorenrat weitere Leistungen wie zum Beispiel einen begleiteten Fahrdienst, die Sportgruppe Gemeinsam in Bewegung GiB, den Arbeitskreis Fit für neue Medien in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, Bewegungsparcours und Bouletreff im Lammgarten, Seniorenkino im Cinecity an. Zudem werden Aktionen wie zuletzt „Mobil im Alltag – sicher unterwegs im Bus“ durchgeführt. Der Stadtseniorenrat wird personell und finanziell von der Stadt Crailsheim unterstützt.

### b) Seniorenhobby

Für Senioren ab 55 Jahren bietet das Seniorenhobby mit regelmäßigen Kursen die Möglichkeit verschiedene Handarbeiten und künstlerische Tätigkeiten auszuüben und so die geistige Beweglichkeit und Fingerfertigkeit zu erhalten. Natürlich nimmt die dabei stattfindende Kommunikation untereinander einen wichtigen Stellenwert ein. Die in den Kursen entstandenen Arbeiten werden zum Saisonabschluss im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Auch das Seniorenhobby wird von der Stadt Crailsheim gefördert.

### c) Jugendbüro

Das Jugendbüro leistet auch hier als Teil der städtischen Infrastruktur einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität, in dem es in Kooperation mit den Offenen Hilfen im Landkreis jungen Menschen mit Behinderung das Leben und Lernen im gesellschaftlichen Bereich ermöglicht.

## **3. Fazit und Ausblick**

Im Sozialbericht wurde die vorhandene städtische Infrastruktur und die dort gemachten Angebote für Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung und Hilfsbedürftige als gut bezeichnet. Sowohl die Stadt Crailsheim als auch die Freien Träger wie Kirchen, Vereine und Jugendorganisationen leisten hier sehr gute Arbeit. In der Zukunft gilt es diesen Standard zu halten und durch gezielte, bedarfsorientierte Maßnahmen noch zu verbessern.